

Fachmitteilungen für die deutschen Korrektoren

Herausgegeben von der Zentralkommission der Korrektoren Deutschlands

Vorsitzender: Hans Grunewald, Berlin S 59, Fichtestraße 32. — Verantwortlicher Schriftleiter:
Friedrich Oberüber, Berlin-Neukölln, Bergstraße 76/77, III

November 1926 * Achtzehnter Jahrgang * Nummer 11

Zur Beachtung! Der auf dem Sechsten Deutschen Korrektorentage zum Vorsitzenden der Zentralkommission der Korrektoren Deutschlands im Verbands der Deutschen Buchdrucker gewählte Kollege Hans Grunewald, Berlin S 59, Fichtestraße 32, hat am 1. Oktober d. J. sein Amt angetreten. Alle für die Zentralkommission bestimmten Zuschriften organisatorischer und tariflicher Art sind also an ihn zu richten. — Für die »Fachmitteilungen« bestimmte Zuschriften sowie Anfragen bei Zweifelsfällen in Sprache und Rechtschreibung richte man nach wie vor an den Schriftleiter, dessen Anschrift am Kopfe der »Fachmitteilungen« vermerkt ist. (Den Anfragen ist Rückporto beizufügen.)

Unliebsame Schwankungen in der Biegung der Eigenschaftswörter

Von Joseph Lammertz, Aachen

In der Biegung der Eigenschaftswörter herrscht eine große Unsicherheit. Manchem mag das wohl unwichtig erscheinen. Wer aber richtiges Deutsch lehren will und muß, für den ist es unangenehm oder gar beschämend, namentlich Fremden gegenüber, wenn er erklären muß: Ich weiß selber nicht, was richtig ist; sprich und schreib, wie du willst!

Was ist z. B. richtig: alle gute oder guten Schüler, welche gute oder guten Bücher, einiger guter oder guten Schriften, allgemeinem deutschen oder deutschem Gebrauch?

Man sollte meinen, bei nur einigem guten Willen ließen sich die unliebsamen Schwankungen durch feste Regeln beseitigen. Versuchen wir's!

1. Geht dem Eigenschaftswort in der *Einzahl* das bestimmte Geschlechtswort oder ein Für- und Zahlwort mit der Endung des bestimmten Geschlechtsworts: *dieser, jener, welcher; jeder (jedweder, jeglicher), mancher, solcher*, voran, so erhält das Eigenschaftswort im Werfalle für alle drei Geschlechter und im Wenfalle für das weibliche und sächliche Geschlecht *e*, in den andern Fällen *n*.

der, dieser, jener, welcher, jeder, mancher, solcher schöne Spruch — des, dieses usw. schönen Spruches — dem, diesem usw. schönen Spruche — den, diesen usw. schönen Spruch.

das, dieses usw. schöne Stück — des, dieses usw. schönen Stückes.

die, diese usw. gute Lehre — der, dieser usw. guten Lehre.

Anmerkungen.

a) Nur in den Wesfällen dieses und jenes ist *s* noch unangetastet geblieben, bei den übrigen Für- und Zahlwörtern neigt man immer mehr zu *n*, das bei Eigenschaftswörtern ohne Geschlechtswort fast ganz durchgedrungen ist (siehe 5). Wo möglich, sollte man mit dazu beitragen, *s* zu erhalten, z. B. jedes Stücks, manches Erfolges, solches Denkens, alles Ernstes, vieles Fleißes.